

**Art. 10** - Unser Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit und Unser Staatssekretär für die Familie und für Personen mit Behinderung sind mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Nizza, den 10. August 2005.

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit

R. DEMOTTE

Die Staatssekretärin für die Familie und für Personen mit Behinderung

Frau G. MANDAILA

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 19 octobre 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,  
P. DEWAEEL

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 19 oktober 2005.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,  
P. DEWAEEL

**SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR**

F. 2005 — 3140

[C - 2005/00663]

**19 OCTOBRE 2005. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de dispositions légales portant modification du Code civil et du Code judiciaire, concernant l'adoption**

ALBERT II, Roi des Belges,  
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1<sup>er</sup>, 1<sup>o</sup>, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu les projets de traduction officielle en langue allemande

— des articles 240 à 246 de la loi-programme du 27 décembre 2004,

— de l'article 3 de la loi du 13 février 2005 relative à la simplification administrative,

établis par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

**Article 1<sup>er</sup>.** Les textes figurant respectivement aux annexes 1<sup>re</sup> et 2 du présent arrêté constituent la traduction officielle en langue allemande :

— des articles 240 à 246 de la loi-programme du 27 décembre 2004;

— de l'article 3 de la loi du 13 février 2005 relative à la simplification administrative.

**Art. 2.** Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 19 octobre 2005.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,  
P. DEWAEEL

**FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN**

N. 2005 — 3140

[C - 2005/00663]

**19 OKTOBER 2005. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van wettelijke bepalingen houdende wijziging van het Burgerlijk Wetboek en van het Gerechtelijk Wetboek, wat de adoptie betreft**

ALBERT II, Koning der Belgen,  
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1<sup>o</sup>, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op de ontwerpen van officiële Duitse vertaling

— van de artikelen 240 tot 246 van de programmawet van 27 december 2004,

— van artikel 3 van de wet van 13 februari 2005 houdende administratieve vereenvoudiging,

opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

**Artikel 1.** De bij dit besluit respectievelijk in bijlagen 1 en 2 gevoegde teksten zijn de officiële Duitse vertaling :

— van de artikelen 240 tot 246 van de programmawet van 27 december 2004;

— van artikel 3 van de wet van 13 februari 2005 houdende administratieve vereenvoudiging.

**Art. 2.** Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 19 oktober 2005.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,  
P. DEWAEEL

Annexe 1<sup>re</sup> — Bijlage 1

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST KANZLEI DES PREMIERMINISTERS

## 27. DEZEMBER 2004 — Programmgesetz

ALBERT II., König der Belgier,  
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

(...)

## TITEL IX — Justiz

KAPITEL I — *Abänderungen des Zivilgesetzbuches*

**Art. 240** - Artikel 76 des Zivilgesetzbuches, abgeändert durch die Gesetze vom 14. Juli 1976, 15. Januar 1983, 31. März 1987, 19. Januar 1990, 4. April 1999 und 16. Juli 2004, wird wie folgt ergänzt:

«11. der von einem Ehepartner anlässlich der Eheschließung gemäß dem Recht des Staates, dessen Staatsangehörigkeit er hat, gewählte Name.»

**Art. 241** - Artikel 343 § 1 Buchstabe *b*) desselben Gesetzbuches, ersetzt durch das Gesetz vom 24. April 2003, wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

«*b*) Zusammenwohnende: zwei Personen verschiedenen Geschlechts, die eine Erklärung über das gesetzliche Zusammenwohnen abgegeben haben, oder zwei Personen verschiedenen Geschlechts, die zum Zeitpunkt der Einreichung des Ersuchens um Adoption auf beständige und affektive Weise seit mindestens drei Jahren zusammenleben, sofern sie nicht durch ein Verwandtschafts- oder Verschwägerungsverhältnis miteinander verbunden sind, das zu einem Eheverbot führt, von dem sie durch den König nicht befreit werden können; ».

**Art. 242** - In Artikel 353-14 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 24. April 2003, wird der letzte Satz von Absatz 1 durch folgende Bestimmung ersetzt:

«Artikel 203 ist entsprechend anwendbar.»

**Art. 243** - Ein Artikel 367-3 mit folgendem Wortlaut wird in dasselbe Gesetzbuch eingefügt:

«Art. 367-3 - § 1 - Die Antragsteller können binnen sechzig Tagen nach Aushändigung oder Notifizierung der Entscheidung der föderalen Zentralbehörde beim Gericht Erster Instanz in Brüssel Beschwerde einreichen.

Jeder Interessehabende oder die Staatsanwaltschaft kann binnen einer Frist von einem Jahr ab dem Datum der Entscheidung zur Verweigerung der Adoptionsanerkennung oder ab dem Datum der in Artikel 367-2 erwähnten Registrierung Beschwerde einreichen.

Der Antrag wird gemäß dem in den Artikeln 1034*bis* bis 1034*sexies* des Gerichtsgesetzbuches vorgesehenen Verfahren eingereicht und behandelt. Der Antragsteller muss im Amtsbereich des Gerichts einen Wohnsitz wählen.

Die föderale Zentralbehörde setzt die gemeinschaftlichen Zentralbehörden von der Beschwerde in Kenntnis.

§ 2 - Sobald das Urteil rechtskräftig geworden ist, lässt der Greffier dem Standesbeamten des Orts, an dem der Tenor der ausländischen Entscheidung übertragen worden ist, oder in Ermangelung dessen, dem Standesbeamten des gewöhnlichen Wohnorts in Belgien des beziehungsweise der Adoptierenden oder eines der Adoptierten, oder, in Ermangelung dessen, des Adoptierten binnen einem Monat per Einschreibebrief mit Rückschein einen Auszug zukommen, der den Tenor des Urteils und den Vermerk des Datums, an dem dieses Urteil rechtskräftig geworden ist, enthält.

Der Erhalt des Rückscheins wird den Parteien vom Greffier zur Kenntnis gebracht.

Binnen einem Monat nach der Notifizierung an den Standesbeamten überträgt dieser den Tenor in seine Register und vermerkt ihn gegebenenfalls am Rand der Urkunde über die Übertragung des Tenors der ausländischen Entscheidung.

Wenn es sich um ein Urteil handelt, durch das eine Nichtanerkennungsentscheidung aufgehoben wird, muss der Standesbeamte warten, bis ihm die anerkannte und registrierte ausländische Entscheidung zur Übertragung übermittelt wird.

Nachdem der Standesbeamte die Übertragung vorgenommen hat, setzt er den Prokurator des Königs beim Gericht, das über den Antrag entschieden hat, unverzüglich davon in Kenntnis.

§ 3 - Sobald das Urteil rechtskräftig geworden ist, lässt der Greffier der föderalen Zentralbehörde unverzüglich per Einschreibebrief mit Rückschein einen Auszug zukommen, der den Tenor des Urteils und den Vermerk des Datums, an dem dieses Urteil rechtskräftig geworden ist, enthält.

Der Erhalt des Rückscheins wird den anderen Parteien vom Greffier zur Kenntnis gebracht.

Binnen fünfzehn Tagen nach der Notifizierung an die föderale Zentralbehörde nimmt diese je nach Fall die Registrierung, Änderung oder Annullierung der bereits registrierten Entscheidung vor. Sie setzt die gemeinschaftlichen Zentralbehörden davon in Kenntnis.

Nachdem die Zentralbehörde die Registrierung vorgenommen hat, stellt sie den Adoptierenden die Registrierungsbescheinigung aus.»

KAPITEL II — *Abänderungen des Gerichtsgesetzbuches*

**Art. 244** - In Artikel 1231-3 des Gerichtsgesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 24. April 2003, wird das Wort «kontradiktorischen» durch das Wort «einseitigen» ersetzt.

**Art. 245** - Artikel 1231-5 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 24. April 2003, wird wie folgt abgeändert:

1. Nr. 2 wird gestrichen;

2. Nr. 3 wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

«3. die Stellungnahme der Verwandten ersten Grades in absteigender Linie, die mindestens zwölf Jahre alt sind, des Adoptierenden beziehungsweise der Adoptierenden und des Adoptierten.»

**Art. 246** - In Artikel 1231-41 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 24. April 2003, wird das Wort «kontradiktorische» durch das Wort «einseitige» ersetzt.

(...)

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Châteauneuf-de-Grasse, den 27. Dezember 2004.

## ALBERT

Von Königs wegen:

Der Premierminister  
G. VERHOFSTADT

Die Ministerin der Justiz  
Frau L. ONKELINX

Der Minister der Finanzen  
D. REYNDERS

Der Minister des Haushalts und der Öffentlichen Unternehmen  
J. VANDE LANOTTE

Der Minister des Innern  
P. DEWAELE

Für den Minister der Landesverteidigung, abwesend:  
Die Vizepremierministerin und Ministerin der Justiz  
Frau L. ONKELINX

Für den Minister der Wirtschaft und der Energie, abwesend:  
Der Premierminister  
G. VERHOFSTADT

Für den Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit, abwesend:  
Die Vizepremierministerin und Ministerin der Justiz  
Frau L. ONKELINX

Für die Ministerin des Mittelstands, abwesend:  
Der Vizepremierminister und Minister der Finanzen  
D. REYNDERS

Für die Ministerin der Beschäftigung, abwesend:  
Der Vizepremierminister und Minister des Haushalts und der Öffentlichen Unternehmen  
J. VANDE LANOTTE

Der Minister des Öffentlichen Dienstes, der Sozialen Eingliederung,  
der Politik der Großstädte und der Chancengleichheit  
C. DUPONT

Der Minister der Mobilität  
R. LANDUYT

Der Minister der Umwelt und Minister der Pensionen  
B. TOBBACK

Der Staatssekretär für die Informatisierung des Staates  
P. VANVELTHOVEN

Der Staatssekretär für die Modernisierung der Finanzen  
und die Bekämpfung der Steuerhinterziehung  
H. JAMAR

Für den Staatssekretär für Administrative Vereinfachung, abwesend:  
Der Premierminister  
G. VERHOFSTADT

Mit dem Staatssiegel versehen:

Für die Ministerin der Justiz, abwesend:  
Der Minister der Landesverteidigung  
A. FLAHAUT

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 19 octobre 2005.

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 19 oktober 2005.

ALBERT

Par le Roi :  
Le Ministre de l'Intérieur,  
P. DEWAELE

ALBERT

Van Koningswege :  
De Minister van Binnenlandse Zaken,  
P. DEWAELE